

Sozialwissenschaft

Bachelor of Arts (Bachelor 1-Fach)

Homepage: http://www.sowi.rub.de/studium/studienangebot/ba_1fach.html



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/einf.htm

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/vorkurse.htm

Zugangsvoraussetzungen & Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).
Ausnahmen: www.rub.de/zsb/ohneabi.htm

Örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus Clausus (NC).

Auswahlverfahren im Dialogorientierten Serviceverfahren von Hochschulstart (DoSV). Registrierung unter
<https://dosv.hochschulstart.de/>

Anschließend Bewerbung über das Bewerberportal der Ruhr-Universität.

Aktuellste Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/oertl.htm

Bitte beachten Sie, dass Änderungen möglich sind.

Frühere Verfahrensergebnisse finden Sie unter
www.rub.de/zsb/nc-werte.htm

Fristen für die Bewerbung

Online-Bewerbung bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Förderungshöchstdauer nach BAföG / Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss.

Internationale Bewerber

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:
www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2; GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Fächerkombinationen

Dieser 1-Fach-Studiengang erfordert keine weiteren Kombinationsfächer.

Studienfachberatung

Web-Site der Fachberatung:

<http://www.sowi.rub.de/studium/studienberatung/>

Jan Schedler

Allgemeine Studienberatung

Gebäude GC 04 / 141

Tel.: +49 234 32-27133

E-Mail: Jan.Schedler@rub.de

Sprechzeit: Siehe Website

Dr. Heike Hoppmann

Praktikumsberatung

Gebäude GC 03/326,

Tel.: +49 234 32-22990

E-Mail: praktika@sowi.rub.de

Sprechzeit: Siehe Website

<http://www.sowi.rub.de/praktika/>

Vira Bushanska

Auslandsangelegenheiten / Auslandsstudium / ERASMUS

Gebäude GC 03/325 (SoWi-Bibliothek),

Tel.: +49 234 32-22966

E-Mail: international-services@sowi.rub.de

Sprechzeit: Siehe Website

<http://www.sowi.rub.de/studium/auslandsstudium/>

Dekanat Sozialwissenschaft

Gebäude GC 04/47,

Tel.: +49 234 32-22967

E-Mail: gerlinde.roskam@rub.de

Sprechzeit: Di 9.30-11.30 h

Web-Site:

<http://www.sowi.rub.de/fakultaet/dekanat/>

Fachschaft Sozialwissenschaft

Beratung durch Studierende

Gebäude GC 04/150,

Tel.: +49 234 32-25418

E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de

Web-Site: <http://www.sowi.rub.de/fsr/>

Der Studiengang ist nicht geeignet, wenn Sie den Master of Education in Sozialwissenschaft anstreben (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen). In diesem Fall müssen Sie den Bachelor-Studiengang "Politik, Wirtschaft und Gesellschaft" im 2-Fächer-Modell wählen.

Studienvoraussetzungen

Empfohlen:

Es wird erwartet, dass das Englische beherrscht wird. Ein Großteil der sozialwissenschaftlichen Literatur ist auf Englisch, außerdem werden englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten.

Informationen zum Studium

Der Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaft ist das Kernangebot der Fakultät für Sozialwissenschaft, die sich als forschungs- wie praxisorientierte integrative Einheit der sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpsychologie und -anthropologie, Sozialökonomik und sozialwissenschaftliche Methodenlehre versteht. Damit ist das B.A.-Studium Sozialwissenschaft eine interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung in der Breite sozialwissenschaftlicher Themenstellungen und Disziplinen. Die einzelnen Disziplinen der Sozialwissenschaft werden nicht nebeneinander-, sondern aufeinander bezogen gelehrt und studiert.

Der B.A. Sozialwissenschaft besteht aus 20 Modulen, die sich auf einen Basisbereich, einen Aufbaubereich, einen Praxis- und Empiriebereich sowie einen Wahlpflichtbereich verteilen. Es können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden, die sich im Anschluss an das Bachelorstudium in einem Masterstudium vertiefen lassen.

Detaillierte Informationen finden sich unter ,
www.sowi.rub.de/studium/studienangebot

Grundlagen und Pflichtveranstaltungen

Im Basisbereich werden neben einem allgemeinen sozialwissenschaftlichen Einführungsmodul zunächst zentrale Grundlagen in den sozialwissenschaftlichen Einzeldisziplinen (Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpolitik und Sozialökonomie, Sozialpsychologie und -anthropologie, sozialwissenschaftliche Methodenlehre und Statistik) vermittelt, die im anschließenden Aufbaubereich vertieft werden.

Im Praxis- und Empiriebereich ist mit dem Empiriemodul ein Kernelement des Studienganges angesiedelt, das ein grundlegendes Verständnis der Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen vermittelt. Den Studierenden wird in den Seminaren des Empirie-Moduls über einen Zeitraum von zwei Semestern ermöglicht, einen durch quantitative und/oder qualitative Verfahren methodisch kontrollierten sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess von Anfang bis Ende zu verfolgen und in intensiver Kooperation mit Dozentinnen und Dozenten aktiv zu gestalten. Die inhaltlichen Fragestellungen können dem gesamten Spektrum der Bochumer Sozialwissenschaft entstammen. Die Ergebnisse dieser Lehrforschungsprojekte werden in der universitären Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Ein obligatorisches Praktikum ermöglicht die Anwendung und Vertiefung des erworbenen Wissens in der Berufspraxis und das Sammeln von Berufserfahrung in Praxisfeldern der Sozialwissenschaft (siehe unten).

Vertiefung und Wahlveranstaltungen

Große Wahlmöglichkeiten haben die Studierenden hinsichtlich eines Moduls aus dem sogenannten Optionalbereich. Hier können beispielsweise methodische Expertise, Teamfähigkeit, Präsentationstechniken oder Fremdsprachenkenntnisse erworben werden. Diese sog. Schlüsselkompetenzen sind ebenfalls dem Praxis- und Empiriebereich zugeordnet.

Im eigentlichen Wahlpflichtbereich soll es den Studierenden gelingen, eigene Interessen zu vertiefen und so ein persönliches Profil auszubilden. Hier stehen 16 häufig disziplinübergreifende Aufbaumodule zur Wahl, von denen die Studierenden sechs wählen müssen. Die Aufbaumodule des Wahlpflichtbereichs beziehen sich auf ausgewählte, hoch aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen- und Problemfelder und bilden Ansatzpunkte für eine Schwerpunktbildung, die auf eine Fortführung des Studiums im Ein-Fach-Master abgestimmt sind. Zur Wahl stehen folgende Themenfelder: Öffentliche Finanzen und staatliches Handeln, Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Vergleichende Politikwissenschaft, Sozial- und Kulturpsychologie, Arbeit, Internationalisierung und Vergesellschaftung im Vergleich, Internationale

Beziehungen, Sozial- und Kulturanthropologie, Politisches System und Wirtschaftspolitik, Stadt- und Regionalentwicklung, Internationale Strukturen und Prozesse, Kultureller Wandel und Migration, Methoden der Datenerhebung und -analyse, Europäische Union sowie Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Bildung. Zusätzlich kann ein Modul aus einer anderen Fakultät gewählt werden, z.B. aus dem Bereich des Rechts oder der Psychologie.

Studienverlaufsplan

Den Studienverlaufsplan und das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter

<http://www.sowi.rub.de/angebot/interesse.html>

Dort finden Sie auch das „Bachelor-Einsteigerinfo“ und „Master-Einsteigerinfo“.

Da die Reihenfolge der Module innerhalb der einzelnen Bereiche nicht festgelegt ist, besteht ein hohes Maß an Flexibilität. Dies kommt den individuellen Zeitanforderungen der Studierenden zugute, so dass ein zügiges Studium gewährleistet ist.

Besonderheiten des Sozialwissenschaftsstudiums an der Ruhr-Universität

Die Fakultät für Sozialwissenschaft versteht sich als integrative Einheit sozialwissenschaftlicher Disziplinen, die auf gesellschaftliche Fragestellungen der Zeit Antworten zu geben sucht. Aus diesem Verständnis heraus folgen alle Studienangebote den drei Zielen Interdisziplinarität und Integration, Zusammenhang von theoretischem Wissen und methodischem Können sowie Anwendungsorientierung mit Forschungsbezug. Mit der Kombination von breitem Grundlagenwissen, fundierten Methodenkenntnissen, empirischen Lehrforschungsprojekten, Praktikum und individueller Vertiefung werden diese Ziele erreicht.

Praktika

Zum Erwerb berufspraktischer Kompetenzen, Kenntnisse und Erfahrungen in denjenigen Arbeitsbereichen von Wirtschaft, Verwaltung, Dienstleistungs- und politischen Organisationen, die zu den möglichen Berufsfeldern von Sozialwissenschaftlern gehören, dient ein sechs- bis achtwöchiges Pflichtpraktikum. Dazu gehört eine obligatorische Vor- und Nachbereitungsveranstaltung, in der ehemalige Praktikanten über die Branche ihres Arbeitgebers, ihre bei der Bewerbung, Einstellung und Betreuung gemachten Erfahrungen berichten sowie mit zukünftigen Praktikanten Vorbereitungstrainings für die Stellensuche, Bewerbung und die Formulierung von Erwartungen und Wünschen an den Arbeitgeber durchgeführt werden. Das Praktikum wird abgeschlossen durch einen Bericht, der die Arbeitsfelder der Praktikumsstelle, die Tätigkeiten des Studierenden sowie beobachtete Handlungsstrategien und -spielräume darstellt. Bei der Abfassung sowie bei allen Fragen zum Praktikum und zur Berufsorientierung werden die Studierenden von einer Praktikumsbeauftragten unterstützt.

Berufsmöglichkeiten

Ein Studium der Sozialwissenschaft führt nicht geradewegs in abgegrenzte und etablierte Berufe. Der Arbeitsmarkt für SozialwissenschaftlerInnen zeichnet sich vielmehr durch eine breite Palette von Tätigkeiten aus. Das Spektrum möglicher Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber reicht von politischen Institutionen und Organisationen über den öffentlichen Dienst bis hin zu Verbänden und Unternehmen der Wirtschaft und der Medien, Kultur und Politik. Entsprechend vielfältig sind die Aufgabenfelder, in denen AbsolventInnen beschäftigt werden: Personalwesen, Arbeitsorganisation, betriebliche Weiterbildung, Gleichstellungsbereich, Organisations- und Personalentwicklung, Beratung, Gesundheitswesen, Umweltschutz, Markt- und Meinungsforschung, Marketing und Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, statistische Abteilungen in Unternehmen oder Behörden, publizistischer Bereich oder eben auch Wissenschaft und Forschung.

Für alle diese Berufsfelder ist die Aneignung von Reflexions- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Theorien, Methoden und empirische Befunde relevant. Entsprechend werden parallel zum Erwerb grundlegender Kenntnisse über sozialwissenschaftliche Perspektiven, Theorien und Begriffe im Empirie- und Praxisbereich methodische Kompetenzen und ein Problembewusstsein für methodische Fragen entwickelt. Damit bereitet der B.A. Sozialwissenschaft zugleich auf ein weiterführendes sozialwissenschaftliches Masterstudium vor. Die im Wahlpflichtbereich vorgenommenen Schwerpunktsetzungen können bereits mit den im Master zu wählenden Schwerpunkten korrespondieren.

Sozialwissenschaftliche Praxis

Verein zur Förderung sozialwissenschaftlicher Praxis an der Ruhr-Universität Bochum (SOPRA) e.V.

Mit Hilfe ehemaliger Studierender stellt der Verein einen kontinuierlichen Kontakt zu den vielfältigen Berufsfeldern her, in denen Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler tätig sind, dazu gehören insbesondere Personalführung, Planung und Verwaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung oder parlamentarische Arbeit. Auf diese Weise will SOPRA auch intensivere fächerübergreifende Zusammenarbeit und eine stärkere Anbindung von Lehrveranstaltungen an die Praxis ermöglichen. Infos unter www.sowi.rub.de/sopra

ebook: „Aus der Praxis: Studentische Einblicke in sozialwissenschaftliche Berufsfelder“
www.sowi.rub.de/praktika/ebook.html.de

Internationaler Studienaustausch

Internationalität ist an der Fakultät für Sozialwissenschaft ein selbstverständlicher Bestandteil des Lehr- und Forschungsgeschehens. Die Fakultät veranstaltet regelmäßig internationale Tagungen, Symposien und Summer Schools und unterhält zahlreiche internationale Kooperationen. Studierende profitieren davon besonders, wenn sie ein Auslandssemester wahrnehmen. Dabei können die dort erbrachten Studienleistungen für das Bochumer Studium anerkannt werden. Die Fakultät vermittelt die Förderung von Auslandsstudien und -praktika durch das ERASMUS-Programm der Europäischen Union für Hochschulen in folgenden Städten: Teramo (I), Antwerpen (BE), Kraków (PL), Liège (BE), Wrocław (PL), Utrecht (NL), London (UK), Luxembourg (LUX), Tours (FR), Basel (CH), Madrid (E), Copenhagen (DK), Tallinn (EST), Padova (I), Helsinki (FIN), Bologna (I), Istanbul (T), Urbino (I), Antalya (T).

Infos unter www.sowi.rub.de/studium/auslandsstudium

Hinweis zum Weiterstudium

Sie können Ihr Studium in folgenden 1-Fach-Master-Programmen fortsetzen:

- Master of Arts „Sozialwissenschaft“. Hier können bestimmte berufsfeldorientierte Vertiefungen (Studienprogramme), gewählt werden.
- Master of Arts „Gender-Studies“ (Joint Degree mit der Universität Graz).
- Master of Arts „Europäische Kultur und Wirtschaft“ (ECUE).

Im Anschluss an den Master ist eine Promotion möglich. Besonders qualifizierte Studierende können dabei die Masterarbeit überspringen.

Weiterführende Links:

Fachlich:

- Alle fachbezogenen Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät unter www.sowi.rub.de
- Detaillierte Informationen über die Studiengänge der Fakultät, über die Modulstruktur, über das Lehrangebot und über die Lehrenden finden sich im jeweils aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis, dem SOWI-Info unter www.sowi.rub.de/studium/vorlesungsverzeichnis

Allgemein:

- Informationen zu Studiengängen in Deutschland
www.studienwahl.de/
- NC-Werte an NRW-Hochschulen
www.rub.de/zsb/nc-nrw.htm
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/nc-werte.htm
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/bewerb.htm
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm
- Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA)
<https://www.uni-due.de/isa/>

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter

www.rub.de/zsb/zeiten

Studienwahlorientierung der ZSB

<http://www.rub.de/zsb/schueler.htm>

Projekte für Schülerinnen und Schüler

<http://www.rub.de/jungeuni>

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 15.06.2018